

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.11.2021, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:13 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Bodo Heyer

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

Protokollführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.09.2021
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 8 Feuerwehrgerätehaus; hier: Vorstellung und Genehmigung der Planung und Umsetzung
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung berichtet Herr Lindemann-Eggers in Gedenken an die Verstorbenen Herrn Lorenz Lunau und Frau Ursula Assmann über deren ehrenamtliche Tätigkeiten für die Gemeinde Großensee. Gemeinsam wird für eine Minute innegehalten.

2 . Einwohnerfragestunde

- 2.1 Die Nachfrage eines Einwohners hinsichtlich einer Angelegenheit, die er auf der Tagesordnung erwartet hätte wird vom Bürgermeister dahingehend geklärt, dass sich dieser Punkt erledigt hat.
-

3 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.09.2021

VZ

TOP 12.1 muss lauten:“ Zu der beschlossenen Stellplatzsatzung wird die Auffassung einer Einwohnerin, dass diese auf bestehende B-Plan Gebiete **nicht** anzuwenden ist und dass in neu aufzustellenden B-Plan-Gebieten abweichende Regelungen durch den B-Plan selber getroffen werden können, von der Gemeindevertretung bestätigt.“

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird das Protokoll vom 02.09.2021 genehmigt.

4 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt den in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschluss unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

5 . Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht wird in Anbetracht des kurzen Abstandes in der kommenden Sitzung gegeben.

6 . Bericht der Europabeauftragten

Der Bericht wird in Anbetracht des kurzen Abstandes in der kommenden Sitzung gegeben.

7 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben Vorlage: 2021/03/119

1/201

Herr Tillmann-Mumm erläutert die überplanmäßigen Ausgaben, die zur Kenntnis zu nehmen sind und die eine Zustimmung der Gemeindevertretung erfordert.

Beschluss:

- a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.
- b.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt, wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

8 . Feuerwehrgerätehaus; hier: Vorstellung und Genehmigung der Planung und Umsetzung

Vorlage: 2021/03/120

4/303

Herr Iwan präsentiert mittels Beamer den Planungsentwurf des Architektenbüros B2K und dn Ingenieure GmbH, der auch schon in der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses von Herrn Dipl.-Ing. Gundelach vorgestellt wurde. Anhand der Lagepläne, Grundrisszeichnungen und Schnitte erläutert Herr Iwan ausführlich die geplanten Räumlichkeiten und deren Zweckbestimmung bzw. deren Nutzungsmöglichkeiten und die vorhandenen Raumreserven. Die erstellten Planungsunterlagen entsprechen den in der Arbeitsgruppe abgestimmten und entwickelten Ergebnissen mit der Empfehlung, diese dem Planungs- und Bauausschuss in dieser Form vorzulegen.

Der Planungs- und Bauausschuss hatte in seiner Sitzung vom 02.11.2021 mehrheitlich die Beschlussempfehlung gegeben, dass die Gemeindevertretung beschließen möge, den Planungsentwurf (Stand 21.09.2021) für den Neubau des Feuerwehrhauses so zu billigen.

Nach der Präsentation der Planungsunterlagen geht Herr Iwan auf den vertraglichen Ist-Status mit dem Planungsbüro und die möglichen Folgen der Unterbrechung der Genehmigungsplanung ein. Zu nennen sind hier: Vergütungsansprüche Personal u. allg. Geschäftskosten, Verlängerungsanspruch für die Planungsdauer, Bindefristen Fachingenieure Tragwerkplanung u. Energieberater.

Die Planung wird voraussichtlich im Januar 2022 wieder aufgenommen.

Herr Tillmann-Mumm trägt vor, dass die AWG-Fraktion damit, die Ausbaureserve von insgesamt 352 m² nicht zu nutzen konform geht, jedoch die Notwendigkeit einer Erweiterung der Räumlichkeiten im Bereich der Jugendfeuerwehr und der Umkleideräume sieht. Die AWG-Fraktion beantragt daher, den Planungsentwurf dahingehend zu erweitern und vorzusehen, dass

- der Bau im Umkleidebereich um ca. 4,50m x 8,00 m in östlicher Richtung hinausgeschoben / erweitert wird. In der Präsentation war an dieser Stelle ein nicht umbauter Anhängerstellplatz dargestellt.
- der umbaute Raum vor den in der Präsentation als Räume für die Jugendfeuerwehr und Funk / Verw. bezeichnet, um ca. 5,00 m x 10,00 m in südlicher Richtung erweitert wird.

Hierzu findet eine kontroverse Aussprache statt. Herr Iwan wird nach seiner Einschätzung zu den Mehrkosten gefragt. In Anbetracht der Arbeit der paritätisch besetzten Arbeitsgruppe, in der bisher Konsens über den Planungsentwurf bestanden hatte, den zu erwartenden Mehrkosten zwischen geschätzten 300.000,00 € und 350.000,00 € und einem für die Gemeinde bedeutenden Projekt, zu dem ein Beschluss mit größtmöglicher Zustimmung wünschenswert ist, schlägt Herr Lindemann-Eggers eine Unterbrechung der Sitzung vor. Eine Alternative zur Abstimmung über den vorgebrachten Antrag wäre, stattdessen einen gemeinsam getragenen Planentwurf zu erarbeiten. Den Fraktionen soll mit der Unterbrechung Gelegenheit gegeben werden, sich hierzu intern besprechen zu können.

Die Sitzung wird hierfür um 20:45 Uhr unterbrochen. Um 20:53 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Die AWG-Fraktion beantragt eine Abstimmung über den gestellten Antrag, damit sich das Projekt nicht weiter verzögert.

Über den weitergehenden Beschlussantrag der AWG wird abgestimmt.

Beschluss:

Der vorgestellte Planungsentwurf (Stand 21.09.2021) für den Neubau des Feuerwehrhauses wird unter Berücksichtigung folgender Erweiterungen gebilligt.

- der Bau wird im Umkleidebereich um ca. 4,50m x 8,00 m in östliche Richtung hinausgeschoben / erweitert. In der Präsentation war an dieser Stelle ein nicht umbauter Anhängerstellplatz dargestellt.
- der umbaute Raum vor den in der Präsentation als Räume für die Jugendfeuerwehr und Funk / Verw. bezeichnet, wird um ca. 5,00 m x 10,00 m in südlicher Richtung erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 . Anfragen und Mitteilungen

- 9.1 FD 3/1
Auf Nachfrage von Herrn GV Schulz zu der Schulerweiterung in Lütjensee berichtet Herr Lindemann-Eggers, dass die Kosten für den Schulbau im Haushalt für 2022 Berücksichtigung finden.
- 9.2 FB 4
Frau GV Weckwerth berichtet über das Treffen beim Amt Siek wegen des Sieker Moores an dem auch GV Lessau und GV Prang teilgenommen haben. Es geht um eine Renaturierung des Moores und hierzu um den Wasser Zu- und Ablauf um mehr Wasser in das Moorgebiet zu bekommen.
- 9.3 FD 3/2
Der Bürgermeister wird für das Freibad beim Verein Naherholung Hamburger Rand einen Antrag auf Bezuschussung für die Herstellung einer neuen Zugangssituation zum WC stellen.
- 9.4 FD 3/2
Das Thema Waldkindergarten möchte der Bürgermeister für die Besprechung am kommenden Dienstag vorsehen.
- 9.5 Einer für den 12.12.2021 auf dem Gelände des Freibades geplanten Cycle-Cross Mountainbike-Veranstaltung hat der Bürgermeister zugestimmt.
- 9.6 Wegen terminlicher Probleme wird die Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses auf den 02.12.2021 gelegt.
- 9.7 Auf Nachfrage von GV Vagts berichtet Herr Lindemann-Eggers basierend auf den Informationen des Zweckverbandes zum Sachstand Entwässerung des Wohngebietes Brookwisch.
- 9.8 GV Schulz fragt den Bürgermeister, ob es angedacht ist, in Großensee eine Booster-Impfung unter Einsatz eines mobilen Impfteams anzubieten. Der Bürgermeister antwortet hierzu, dass dies nicht angedacht ist. An der letzten Impfkation dieser Art in

Großensee standen 150 Impfdosen bereit. 35 Personen haben sich impfen lassen, davon 14 Großenseer. Der Aufwand steht nicht im Verhältnis zum Ergebnis.

10 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 10.1 Eine Einwohnerin fragt gerichtet an die AWG-Fraktion mit welchen Mehrkosten diese aufgrund der beschlossenen Erweiterung des Feuerwehrgerätehausbaus rechnet. Herr Vagts antwortet, dass eine Aussage hierzu erst in der nächsten Sitzung erfolgen kann.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in